

Kaufrausch adé: Linzer Landstraße im Niedergang!

Die Linzer Landstraße verliert an Charme: Leerstände und Ketten dominieren, während authentische Geschäfte verschwinden.



Landstraße 86, 4020 Linz, Österreich - Die Linzer Landstraße, einst ein Magnet für Einkaufslustige, hat sich in eine triste Zone verwandelt. Ein aktueller Lokalausweis von **Krone** zeigt, dass zwischen der Goethekreuzung und dem Taubenmarkt nur noch wenige Geschäfte authentisch und einladend sind. Stattdessen dominieren zahlreiche Leerstände sowie Filialen großer Konzerne. An der Goethekreuzung beispielsweise wird die Fußgängerzone von einer Vielzahl von Handyshops und Systemgastronomie geprägt, was den Charme der ehemaligen Einkaufsmeile erheblich mindert.

Die Goethekreuzung im Fokus

Die Goethekreuzung, ein zentraler Knotenpunkt im Linzer Bezirk Innere Stadt, wird geprägt durch ihre Lage am Schnittpunkt der Landstraße, Goethestraße und Stelzhamerstraße. Diese Kreuzung, neben dem beliebten Volksgarten gelegen, ist nicht nur ein Verkehrsabel, sondern auch ein Ort, der eindringlich die Veränderungen in der städtischen Einkaufslandschaft widerspiegelt. Wie **Linzwiki** beschreibt, ist die Verkehrsanbindung über die öffentliche Verkehrs- und Straßeninfrastruktur ausgezeichnet, dennoch bleibt die Frage, warum der Einzelhandel dort nicht mitzieht.

Ein Bild des Verfalls: Wo es einst zahlreiche individuelle Geschäfte gab, finden sich jetzt fast nur noch kettengeprägte Läden, die wenig zur Belebung der Straße beitragen. Diese Entwicklung lässt sich nicht nur an der Goethekreuzung festmachen, sondern ist symptomatisch für die gesamte Landstraße. Dies wirft die grundlegende Frage auf, wie sich das Stadtbild und das Einkaufserlebnis weiter entwickeln werden, wenn immer mehr traditionelle Geschäfte schließen.

Details	
Vorfall	Regionales
Ort	Landstraße 86, 4020 Linz, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.linzwiki.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at